

Name/Vorname

Geburtsdatum

erreichte Punkte:

...../71

1. Welches Verb passt nicht? Streichen Sie durch:

6 P

ermuntern – ermutigen – motivieren – ~~warnen~~ – zusprechen
 kritisieren – schelten – tadeln – ~~würdigen~~ – zurechtweisen
 beichten – ~~blenden~~ – einräumen – gestehen – zugeben
~~besänftigen~~ – bedrohen – beunruhigen – einschüchtern – verängstigen
 benachrichtigen – ~~bemerken~~ – informieren – melden – mitteilen
 antworten – entgegnen – erwidern – ~~fluchen~~ – sagen

2. Gross- oder Kleinschreibung? Das Falsche bitte durchstreichen:

9 P

Der Lärm war (o/O)hrenbetäubend, den die (b/B)eiden Fanggruppen verursachten. Die
 Polizeileitung hatte alle (h/H)ände voll zu tun, die Übersicht beim (e/E)inwirken nicht zu
 verlieren und (e/O)rdnung in den eigenen Reihen zu halten. Als Tränengas eingesetzt
 werden musste, brach in der (e/O)stschleife (p/P)anik aus. Mehrere Polizeieinheiten wurden
 zum (k/K)analysieren der (f/F)lüchtenden eingesetzt.

**3. Getrennt-/ oder Zusammenschreibung? Trennen Sie die unterstrichenen Wörter
wo nötig mit einem Senkrechtstrich I:**

7 P

Beim Zusammenarbeiten mit Klaus war Hans eine Schaufel abhandengekommen. Weil
 so etwas noch nie da/gewesen war, goss Hans wütend kochend/heisses Wasser über
 einen Schuh von Klaus. Da es bitterkalt war, passierte nichts. Hans wurde freigesprochen,
 deshalb musste man ihn nicht gefangen/nehmen.

Setzen Sie die Verben in den Klammern ...**4. ... in die Gegenwart (Präsens):**

5 P

Der Melder **ist** (sein) ein 70-jähriger Mann. Er **schildert** (schildern)
 mir den Vorfall und **bemüht** (bemühen) sich sehr, mit uns zu kooperieren.
 Auf diese Weise **kann** (können) ich mir ein Bild von der Situation machen.
 Seine Frau **weiss** (wissen) nichts von den Ereignissen.

5. ... in die Vergangenheit (Imperfekt, Präteritum):

7 P

Um 14:00 Uhr **trafen** (treffen) wir am Tatort ein. Die Melderin
erwartete (erwarten) uns bereits bei der Eingangstüre. Aus den oberen
 Stockwerken **hörten** (hören) wir Schreie. Frau B. **erzählte** (erzählen)
 uns das Vorgefallene. Im Treppenhaus **kamen** (kommen) immer mehr
 Menschen zusammen. Wir **mussten** (müssen) Verstärkung anfordern,
 die 5 Minuten später vor Ort **war** (sein).

6. ... in die richtige Zeit:

5 P

Nachdem ich am Tatort **eingetroffen war** (eintreffen), begann ich Spuren zu suchen.

Ich gebe zu, dass ich letzte Woche Diebstähle **begangen habe** (begehen).

Die Melderin, die den Unfall **beobachtet hatte** (beobachten), schilderte uns das Vorgefallene.

Der Zug war schon abgefahren, als ich zum Bahnhof **kam** (kommen).

Er gab an, dass er den Täter nicht **gesehen hatte** (sehen).

7. Wirklichkeits- oder Möglichkeitsform? Streichen Sie das falsche Verb durch: 5 P

Der Zeuge vermutete, der Täter war/wäre geistesskrank.

Ich sehe als Experte sofort, dass er ungefährlich ist/sei.

Der Mann erklärt, er fährt/fahre nur ausnahmsweise ohne Licht, weil es defekt ist/sei.

Er geht/gehe nach unseren Erkenntnissen nur selten aus.

8. Setzen Sie diese Nomen in die Mehrzahl (Plural):

6 P

die Zeugin	die Zeuginnen	das Verbrechen	die Verbrechen
der Rundgang	die Rundgänge	das Velo	die Velos
das Geständnis	die Geständnisse	die Galerie	die Galerien

9. Passen Sie wo nötig die Endungen an:

7 P

Die kleinen Kinder- passen oft nicht auf.

Den Männern war nicht mehr zu helfen.

Wer hier glaubt, einen guten Grund zu haben, der irrt.

Dem verzweifelten Verkäufer war das Fahrrad gestohlen worden.

Betreffend den Unfall- hat er keine Erinnerung.

Den Ermittlungsergebnissen zufolge handelt es sich um Brandstiftung.

Wir kontrollierten den Ausweis von Herrn Glauser.

Aufgaben 9 und 10
Pro Satz 1 Punkt

10. Setzen Sie deutlich die Kommas, wo diese erforderlich sind:

10 P

Paul zählte auf hundert, Lisa rannte weg, um sich zu verstecken.

Herr Strebel, Kaminfeger von Ittigen, kam gerade aus den Ferien.

Wir besuchten ein Museum, das im Mai neu eröffnet worden war.

Alle Versuche scheiterten an der fehlenden Bereitschaft der Kandidaten.

Es war sehr heiss, deshalb kehrten wir nach Hause zurück.

Die Strasse konnte während Stunden nicht mehr befahren werden.

Frau Müller, der man ihr Leid ansah, sass in einer Ecke.

Ob er gestohlen hat, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden.

Kollege Fischer meinte, es sei viel zu kalt gewesen.

Er brauchte sein Auto, um zur Arbeit zu fahren.

11. In diesem Text sind 4 Fehler. Korrigieren Sie diese.

4 P

Bitte beachten: Bei falschen Korrekturen wird ein halber Punkt pro Fehler in Abzug gebracht.

Die grösste Schwierigkeit bei solchen Aufgaben ist, dass man **n** bei zu langem Nachdenken plötzlich die Fehler nicht mehr sieht. Am besten liest jede Person den Text einmal in aller Ruhe durch. Eventuell macht es Sinn, das Ganze ein zweites Mal durchzugehen. Im Idealfall ergibt sich dabei bereits die Lösung.

Aufgabe 11
Max. 4 Fehler
Richtiges Wort falsch korrigiert = 0.5 Fehler